



Den Kindern Zukunft geben

Schulen
für die Ärmsten in
Bangladesch



NETZ kämpft für Menschenwürde und gegen Hunger in Bangladesch. Partnerschaftlich und professionell stärkt NETZ die Selbsthilfe für Ernährung, Bildung und Menschenrechte.

Bildung für alle!

Ein Kind steckt voller Talente. In Bangladesch gehen jedoch über 4 Millionen Kinder nicht zur Schule. Meist sind es die Kinder aus den ärmsten Familien. Es fehlt schlicht das Geld. Doch Bildung ist grundlegend. Nur wer Lesen, Schreiben und Rechnen kann, hat eine echte Chance. Um später eine fair bezahlte Arbeit zu finden. Beim Abschließen eines Vertrages. Und wenn die eigenen Kinder ernährt werden sollen. Bildung füllt das Wort „Menschenwürde“ mit Leben.

Deshalb fördert NETZ Grundschulen für Kinder, die sonst von Bildung ausgeschlossen wären.

Das Projekt im Überblick

- Schulen für indigene Minderheiten und für Kinder der ärmsten Familien auf den Schwemmland-Inseln im Norden des Landes.
- Jede Schule besteht aus einer Klasse mit 30 schulfähigen Kindern des Dorfes.
- Gleichberechtigte Förderung von Mädchen und Jungen.
- Unterrichtsfächer: Bengalisch, Englisch, Mathematik, Sach- und Sozialkunde, Kultur.
- Unterricht an sechs Tagen pro Woche für vier Zeitstunden.
- Ausbildung und Schulung der Lehrkräfte.

38 Euro

Mit 38 Euro ist der Schulbesuch eines Kindes für ein ganzes Jahr möglich. Sämtliche Kosten für eine Grundschule betragen 1.140 Euro pro Jahr. Das DZI bestätigt den sorgsamen Umgang mit Ihrer Spende. Geben Sie den Kindern bitte eine Zukunft.

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel
Geprüfte-Empfehlen